

**♦ Tiroler Ring 289 ♦ 24147 Kiel**

Öffnungszeiten des Sekretariats: Montag – Freitag: 7:00 bis 13 Uhr

1.Patenkonzept

Paten/innen, sind Schüler und Schülerinnen der 8. Klassen, die für die Betreuung und Unterstützung der Erstklässler auf dem Schulhof und in besonderen Situationen zuständig

sind.

Regelmäßig nehmen sie an gemeinsamen Spielstunden der 1. Klassen teil. Ein/e Pate/in

spielt mit Kindern Spiele am Tisch. Pate oder Patin sind für das Erklären und Einhalten der

Spielregeln zuständig und müssen für einen angemessenen Kontakt untereinander sorgen.

Diese Spielteams bleiben das erste Schulhalbjahr bestehen, um einen kontinuierlichen

Kontakt zu ermöglichen.

Bis zu den Herbstferien sehen sich Paten und Erstklässler möglichst täglich auf dem

Schulhof und 1 x wöchentlich in der Spielestunde, später in größeren Abständen. Bei der

Patenplaneinteilung muss berücksichtigt werden, dass die Paten nicht mehr als 2

Wochenstunden eingeplant werden.

Auf dem Schulhof sind die Paten einer 1. Klasse für alle Schüler/innen zuständig. Die

Erstklässler haben so, besonders in der ersten Schuljahreshälfte, zu den Aufsichtslehrern

weitere Ansprechpartner .

Ausflüge und Vorhaben begleiten die Paten und sichern z. B. die Kinder beim Überqueren

der Straße ab.

Da die Aufgaben der Paten im Schulalltag der kommenden Erstklässler sehr

verantwortungsvoll sind, ist eine intensive Vorbereitung auf diese Tätigkeit nötig.

Die „Ausbildung“ wird von dem Schulsozialpädagogen der HLS durchgeführt.

Die Schüler /innen erhalten Verhaltensanweisungen, die u.a. das Benehmen, die Kleidung,

Begrüßung, Umgang mit den Kindern, Umgang mit den Erzieherinnen und Eltern

umfassen.

Von diesem Projekt profitieren Erstklässler und Gemeinschaftsschüler/innen. Die

Erstklässler fühlen sich durch die Betreuung der Paten zu Beginn ihrer Schulzeit sicherer

und die Paten schulen und erweitern ihre soziale Kompetenz. Sie müssen Rücksicht

nehmen und Verantwortung übernehmen.

Nach diesem Konzept wird seit 10 Jahren an der HLS gearbeitet. Das Patenamt wurde

etabliert und es ist nicht mehr vorstellbar, auf die Paten/innen zu verzichten.

Die Schüler/innen nutzen das Patenzeugnis, welches zum Halbjahr ausgestellt wird, für ihre

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz. So können sie ihre soziale Kompetenz

nachweisen.